

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 67 (2005)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LT extra

Transport und
Güterumschlag



Feldtechnik

Weizen: Markt im Aufbruch



Unfallverhütung

Staplerfahrzeuge:
Unabdingbare Schulung

LT extra

4 Transport und Güterumschlag

Feldtechnik

10 Weizen: Markt im Aufbruch
14 Futterweizen: Wie anbauen?

Aktuell

16 Agritechnica-Leserreise
OLMA
Suisse Tier

SVLT

9 G40
20 Kursprogramm Riniken
22 Bericht Delegiertenversammlung 2005

Sous la loupe

Weinbaubetrieb im Kanton Jura

Unfallverhütung

28 Staplerfahrzeuge: Unabdingbare Schulung

Geschichte der Landtechnik

32 175 Jahre Kuhn, Saverne (2. Teil)

Sektionen

AG, SG

FAT 637

39 Transporte im Berggebiet

Impressum

Titelbild: Zugkraftbedarf richtig einschätzen (Bild: Ueli Zweifel)

Gute Fahrt

Im SVLT-Bildarchiv gibt es eine Aufnahme aus den 70er-Jahren. Sie zeigt auf offener Strasse zwei Lenker, sich freundlich zuwinkend, der eine vom Traktor mit Sturzrahmen herunter, der andere aus dem Fenster seines Autos. Abgesehen von der Gefahr der Ablenkung, ist dies heute nicht mehr so leicht möglich, weil Traktoren über Kabinen verfügen und das Autofenster bei eingeschalteter Klimaanlage auch besser geschlossen bleibt. Dennoch haben gegenseitige Rücksichtnahme auf der Strasse nichts an Aktualität eingebüßt. Der Kreisverkehr, der immer häufiger landauf, landab gar manches Stauproblem löst oder wenigstens entschärft, steht sozusagen sinnbildlich dafür. Er sichert auch einem landwirtschaftlichen Anhängerzug mit geringem Beschleunigungsvermögen das risikoarme Einmünden auf eine stark befahrene Strasse und also eine «gute Fahrt». Eine solche, dies in Klammern, setzt selbstverständlich auch voraus, dass die Radien und Dimensionierungen an den als wundersame Problemlöser entdeckten Knotenpunkten so gewählt werden, dass es auch für einen Mähdrescher, einen Häcksler oder eine andere Grossmaschine beziehungsweise einen 18,75-m-Anhängerzug ein problemloses Durchkommen gibt.

Die Interessenvertretung für den landwirtschaftlichen Strassenverkehr sowie der ökonomische und sichere Einsatz moderner Landtechnik sind das Kerngeschäft des SVLT. «Gute Fahrt» stand in diesem Sinn als Oberthema über der Berner Maschinenvorführung «Transport und Güterumschlag» (LT extra), und auch der Bericht zur SVLT-Delegiertenversammlung (Seite 22) legt davon Zeugnis ab. Dort wurde einerseits mit Genugtuung auf das gewonnene Seilziehen um die Treibstoffsteuerrückerstattung Rückschau gehalten und andererseits das kostentreibende Ansinnen um die Nachrüstung mit Partikelfiltern in die Wüste geschickt.

Auf das, was «Gute Fahrt» auf Staplerfahrzeugen bedeutet, kann sich der Leser ab Seite 26 einen Reim machen. Überhaupt sei ihm dieser Reisewunsch generell mit auf den Weg gegeben – auch mit der neuesten Ausgabe unserer Verbandszeitschrift.

Ueli Zweifel